

## NDB-Artikel

**Benteli**, Emmanuel *Albrecht* (Albert) Mathematiker und Naturforscher, \* 10.4.1843 Schwarzenegg (Kanton Bern), † 10.11.1917 Bern. (reformiert)

### Genealogie

Aus früher in Lenzburg (Kanton Aargau), seit 1638 in Bern eingebürgerter Familie;

V Gottlieb Abraham (1798–1859), Pfarrer, S des Wilhelm (1772–1829) und der Magdalene Katharina Wäber;

M Maria Julia (1803–1856), T des Jakob Emmanuel Lauterburg und der Marg. Salome Edelstein;

◦ Oldenburg 1868 Anna Maria Elisabeth (1842–1920), T des Johann Heinrich Karl Weinhardt;

2 S, 2 T.

### Leben

B. studierte seit 1860 am Polytechnikum in Zürich, wo er 1863 das Bauingenieur-Diplom erwarb. Seine Lehrer waren u. a. R. Dedekind, R. Clausius, A. Escher von der Linth. Neben Lehrtätigkeit an verschiedenen Kantonsschulen, zuletzt in Bern, beschäftigten B. hydrometrische Arbeiten (erste Niederschlagskarte der Schweiz, Seespiegelschwankungen). Nach Habilitation in Bern 1874 für darstellende und praktische Geometrie entstanden z. T. grundlegende Arbeiten über Beleuchtungskonstruktionen und Perspektive (Fluchtpunktschiene), meteorologische und hydrometrische Arbeiten wurden fortgesetzt. B. wurde 1889 Gymnasialrektor, 1909 Dr. h. c. in Bern. Er war Mitglied der Bernischen und der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. W Pogg. III, IV, V.

### Literatur

H. Flükiger, A. B., in: Mitt. d. Naturforschenden Ges. Bern, 1919, S. 221 ff. (W, P);

HBLS II.

### Autor

Peter Courvoisier

**Empfohlene Zitierweise**

, „Benteli, Albrecht“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 55  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---